

**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Chiemseehof

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

☎ (0662) 41561 Durchwahl

Datum

wie umstehend

2428

12. JUN 1985

Betreff

wie umstehend

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Landhaus  
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung  
Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung  
Herrengasse 9  
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung  
Klosterstraße 7  
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Hofgasse  
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung  
Maria-Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus  
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung  
Lichtenfelsgasse 2  
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Nö. Landesregierung  
Schenkenstraße 4  
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl-Renner-Ring 3  
1017 Wien

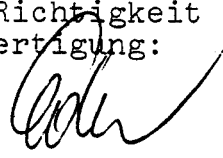
Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	39-GE/19-85
Datum:	14. JUNI 1985
Verteilt:	14.6.85 Phöber

*Dr. Stohrer*

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:  
Dr. Edelmayer  
Landesamtsdirektor

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:



**AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG**

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg    Telex: 633028    DVR: 0078182

An das  
Bundesministerium für  
Landesverteidigung

Dampfschiffstraße 2  
1033 Wien

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

0/1-1037/4-1985

Chiemseehof

☎ (0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428/Dr. Hammertinger 12.6.1985

**Betreff**

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz  
über militärische Sperrgebiete geändert wird; Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 10 045/129-1.1/85

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Es ist jedoch auf eine offensichtliche Unrichtigkeit im allgemeinen Teil der Erläuterungen hinzuweisen. Die hier erfolgte Anführung des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1959 erscheint verfehlt. Zum einen ist dieses Gesetz durch das ROG 1968, dieses wieder durch das ROG 1977 ersetzt worden, zum anderen ist weder im ROG 1959, noch in den Nachfolgegesetzen eine Regelung enthalten, die anstelle von Grenzbeschreibungen Hinweise auf Katastermappen oder andere Planunterlagen vorsehen würde. Die in der Raumordnungsgesetzen aufscheinende Einsichtsmöglichkeit in Entwicklungs- und Flächenwidmungspläne bzw. den Raumordnungskataster erscheint jedenfalls nicht mit der im vorliegenden Gesetzentwurf vorgesehenen Regelung vergleichbar.

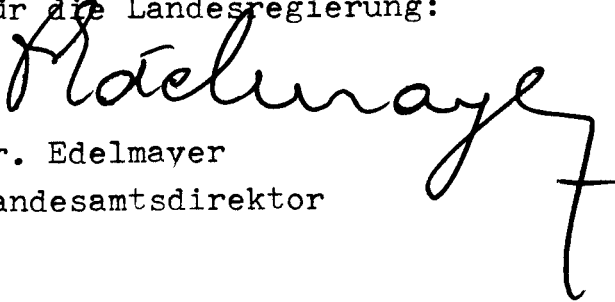
Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Ver-

- 2 -

bindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Edelmayer  
Landesamtsdirektor

A large, stylized handwritten signature in black ink, which appears to read 'Edelmayer', is written over the typed name and title.